



Eigene Interessen vertreten können

Zielgruppe

- 3. Zyklus

Kompetenzen

- Die SuS können Unterschiede in der Kommunikation bei Konflikten wahrnehmen.
- Die SuS können ihr Kommunikationsverhalten dem sozialen Kontext anpassen.

Arbeits- und Sozialformen

- Plenum
- Kleingruppen
- Rollenspiel

Zeitfenster

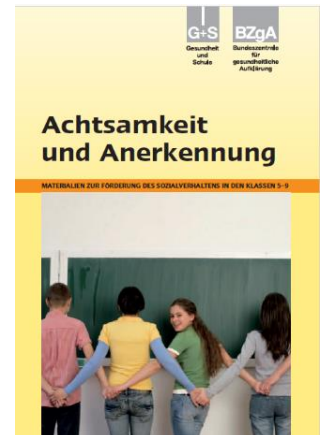
- ca.1 Lektion

Vorbereitung/Material

- Rollenspiel «Die letzte Orange»
- Leeres Auftragsblatt

Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
10'	<p>Einstieg:</p> <p>Was sind Konflikte? Wann entstehen Konflikte?</p> <p>Gemeinsam eine Sammlung von Situationen erstellen, bei welchen es zu Konflikten kommen kann.</p>	
20'	<p>Vorgegebenes Rollenspiel:</p> <p>Bildung von Dreiergruppen. Die Rollenspiele entsprechend den Beschreibungen durchspielen und allenfalls auch einmal die verschiedenen Rollen von Greta, Anja und der Mutter wechseln.</p>	<p>Rollenspiel «Die letzte Orange»</p>



Zeit	Inhalt	Material
20'	<p>Rollenspiel erfinden:</p> <p>Konflikte können in verschiedenen sozialen Kontexten stattfinden. Jeder Dreiergruppe wird nun ein Kontext zugeteilt, für den die Gruppe eine Konfliktsituation mit 2-3 Beteiligten ausdenken soll. Es kann ein eigenes Beispiel gesucht werden, ein Beispiel aus dem Einstieg gewählt werden oder das Beispiel mit der letzten Orange an den sozialen Kontext angepasst werden.</p> <p>Bsp. für unterschiedliche Kontexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeit (Geschäft / im Zug / im Tram / an einem Bahnhof ...) • Büro / Arbeitsplatz • unter Freunden • in der Familie • in der Schule • ... <p>Die Gruppen bereiten sich so vor, dass sie den Konflikt der Klasse in max. 5 Minuten vorspielen können.</p>	Leeres Auftragsblatt
30'	<p>Rollenspiele vortragen</p> <p>Die Gruppen tragen ihr Rollenspiel vor. Die Klasse erhält den Auftrag, darauf zu achten, wie sich die Kommunikation der Beteiligten in den verschiedenen Kontexten unterscheiden.</p>	Leeres Auftragsblatt
10'	<p>Auswertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie unterschied sich die Kommunikation, je nachdem, wer in den Konflikt involviert war? Was konnte beobachtet werden? Weshalb ist das wohl so? • In welchen Kontexten konnten die Konflikte gelöst werden? Welche allenfalls nicht? • Wie können Konflikte erfolgreich gelöst werden? • Was kann bei Konflikten helfen? • ... 	Reflexionsfragen an Wandtafel

Quelle

- Achtsamkeit und Anerkennung. Materialien zur Förderung des Sozialverhaltens in den Klassen 5 – 9. Hrsg. Gesundheit und Schule G+S, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA, Köln, 2019. Download (13.10.2021): <https://www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien/nach-themen-sortiert/achtsamkeit-und-erkennung-klassen-5-9/>
Ausleihbar bei Berner Gesundheit: www.bernergesundheit.ch/mediothek/

Rollenspiel «Die letzte Orange»

Skizze zum Rollenspiel «Die letzte Orange»

Situation

Anja und Greta kommen in die Küche. In der Schale liegt noch eine Orange. Anja greift zu und nimmt die Orange. Greta möchte auch eine Orange, doch leider bestätigt die Mutter, dass dies die Letzte war. Nun versuchen Greta und Anja einander zu überzeugen, dass jeweils Sie das Anrecht auf die Orange hat.

Rolle Greta

Greta braucht den Saft der Orange, um den letzten Tag einer Diät erfolgreich abschliessen zu können. Sie möchte jedoch nicht zugeben, dass sie eine Diät macht, da Anja sie sonst vielleicht auslachen würde.

Rolle Anja

Anja braucht die Schale der Orange, um einen Geburtstagskuchen für einen Jungen zu backen, bei dem sie heute Abend eingeladen ist und der ihr gut gefällt. Sie möchte das aber ihrer grossen Schwester gegenüber ungern zugeben, um nicht «gehänselt» zu werden.

Rolle Mutter

Die Mutter versteht nicht, warum ihre Töchter sich wegen einer Orange so in die Haare kriegen können. Sie versucht den Streit zu schlichten.

Quelle: Achtsamkeit und Anerkennung. Materialien zur Förderung des Sozialverhaltens in den Klassen 5 – 9. 2019

Rollenspiel

Skizze zum Rollenspiel

1. Rolle

.....

.....

.....

.....

2. Rolle

.....

.....

.....

.....

3. Rolle

.....

.....

.....

.....

Quelle: Achtsamkeit und Anerkennung. Materialien zur Förderung des Sozialverhaltens in den Klassen 5 – 9. 2019